

## Sei gesegnet!

04.09.2022

### Möglicher Einstieg (Ice Breaker Fragen)

Segnen heißt: Gutes Sagen.

Wie wäre es? Jeder und jede sagt jedem und jeder etwas Gutes, ein Satz reicht...

### Vertiefungsfragen

Welcher Gedanke der Predigt hat dich besonders angesprochen und berührt?

In welcher Aussage hast du dich wiedergefunden?

Gab es Punkte, die du nicht nachvollziehen oder verstehen konntest?

Was denkst du über den Segen und das Segnen?

Was heißt es für dich, ein gesegneter Mensch zu sein? Wie hast du Gottes Segen erlebt?

Welche Wirkung traust du dem Segen Gottes zu?

Welche praktische Bedeutung hat der Segen Gottes für dich?

Macht es für dich einen Unterschied, ob man einen Lebensabschnitt, ein Vorhaben, eine Herausforderung mit einem speziell dafür empfangenen Segen angeht oder ohne ihn? Wenn ja, was wäre der Unterschied?

Was heißt für dich „Segensideologie“?

Welche Segensgebet aus der Bibel kennst du neben 4. Mose 6,24-27 noch?

Eine kleine Auswahl: 5. Buch Mose 31,6; Jesaja 41,10; Jesaja 54,10; 2.Kor 13,13; Römer 15,13; Epheser 6,23-24; Philipper 1,9-11; Philipper 4,4-7; 1.Thess.3,22 -13; 1.Thess 5,23; 2.Thess 2,16-17.

Segen ist nicht einmalig wie die Taufe. Man kann ihn täglich empfangen. Und: Jeder Christ darf segnen!

Wo sind die täglichen kleinen Nahtstellen, an denen man sich mit einer kleinen Geste segnen kann?

### Tipps nach Martin Luthers kl. Katechismus zum Ausprobieren:

Einander **morgens** segnen beim Verlassen des Hauses (zur Schule, zur Arbeit):

Kreuzzeichen auf die Stirn und „Gott sei mit dir“.

Das geht auch beim Aufbruch zu einer schwierigen Sitzung, Verhandlung, Besprechung.

Um ein Gefühl dafür zu bekommen, könntet ihr es im Hauskreis direkt aneinander ausprobieren.

Kreuzzeichen auf die Stirn und „Gott sei mit dir“.

**Abends** - Gerade für Kinder kann das Gesegnet-Werden vor dem Schlafen ein sehr wichtiges und gutes Ritual werden. Dabei können die Kinder gleichzeitig auch einander und die Eltern segnen:

man legt sich gegenseitig die Hände auf und spricht gemeinsam ein Segenswort wie z.B. den aaronitischen Segen . Auch das kann man im Hauskreis direkt ausprobieren und als Erwachsene einander gönnen.

### Gebet

Wie schon vorgeschlagen: Sprecht euch gegenseitig Gottes Segen zu.

In deiner Fürbitte: „Herr, segne diesen Menschen...!“

### Infos aus der Gemeinde

Dienstag, 06.09., 20.00 Uhr, Gemeindeabend hybrid: Im Jugendhaus oder via Zoom.

Sonntag, 11.09., 9.30 Uhr und 11.30 Uhr: Gottes Stimme. Hören.